

## Analysebogen Fortschrittsdiagramm Thüringer Präventionsketten

Weiterentwickelt auf der Basis von Petras, Kerstin/Humrich, Wiebke/Brandes, Sven/Richter-Kornweitz, Antje (2023): Fortschritte aufzeigen – Erfolgsdarstellung leicht gemacht! Praxis Präventionsketten. Creativ-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0. In: [www.praeventionsketten-nds.de](http://www.praeventionsketten-nds.de)

- alle Kreuze bei nein = keine Fortschritte belegt
- mind. 1 Kreuz bei ja = teilweise Fortschritte belegt
- alle Kreuze bei ja = Fortschritte vollständig belegt

Stufe 1: Grundvoraussetzungen schaffen: Eine Koordinierungsstelle/Ein Kernteam ist eingerichtet.				
Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
1a	Es gibt einen Arbeitsauftrag.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftaktveranstaltung/verwaltungsinterne Kick-Off-Veranstaltung</li> <li>- Beschluss JHA/Kreistag zu Armutspräventionsstrategie/Sozialstrategie</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1b	Es gibt eine Koordination für Präventionsketten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellenbeschreibung</li> <li>- Zusätzliche Stelle im Stellenplan oder Ansprechpartner:in definiert</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1c	Kommunale Entscheidungsebene befürwortet Präventionsketten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationsvereinbarung/Fördervertrag liegt unterschrieben vor</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stufe 2: Koordinierung erwirbt Kompetenzen für integriertes Handeln und Vernetzung.				
Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
2a	Koordinierung nimmt an Angeboten der Prozessbegleitung teil.	Mitwirkung an Angeboten des IKPE: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Interkommunaler Austausch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2b	Koordinierung nimmt an Qualifizierungsangeboten teil.	Teilnahme an Qualifizierungsangeboten von bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>- IKPE im Rahmen der Thüringer Präventionsketten und/oder Entwicklung und Umsetzung lokaler Sozialstrategien</li> <li>- Agethur</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2c	Prozessuales Lernen findet statt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzerwerb durch Kommunikation in Gremien,</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Arbeitskreisen, Netzwerkveranstaltungen - Ausbau von Moderationsfähigkeiten/ eigenständige Moderationstätigkeiten - Regelmäßige und aktive Netzwerkarbeit		
--	--	---	--	--

**Stufe 3: Eine Steuerungsinstanz erarbeitet auf der Basis von Analyseergebnissen ein strategisches Vorgehen.**

Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
3a	Eine Steuerungsinstanz ist definiert.	Der Prozess wird gesteuert von [...].	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3b	Die Steuerungsinstanz führt Bestandsanalysen durch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (integrierte) Berichte</li> <li>- Angebotsanalysen</li> <li>- Netzwerkanalysen</li> <li>- Akteursanalysen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3c	Die Steuerungsinstanz führt Bedarfs- und/oder Bedürfnisanalysen durch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dokumentierte Ergebnisse der Analysen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3d	Die Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes/Grundverständnisses ist erfolgt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des Zielentwicklungsprozesses</li> <li>- Schwerpunktsetzung</li> <li>- Ergebnispräsentation</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3e	Die Steuerungsinstanz arbeitet wirkungsorientiert oder eine wirkungsorientierte Arbeitsweise wird eingeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des Zielentwicklungsprozesses: Termine, Beteiligte, Ziele und Indikatoren</li> <li>- Dokumentation des Reflexionsprozesses: Termine, Beteiligte, verschriftliche Ergebnisse</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3f	Die Steuerungsinstanz etabliert Teilnehmungsformate (bspw. Arbeitsgruppen) zur Analyse, Entwicklung und Optimierung von Angeboten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des Zielentwicklungsprozesses</li> <li>- Bezeichnung der Gruppen, Beteiligte</li> <li>- Treffen und Inhalte</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 4: Koordinierende nehmen Rolle als Multiplikator:innen in Netzwerken an und stärken die Vernetzung aller relevanten Akteur:innen.**

Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
4a	Ressortübergreifende Vernetzungsstrukturen sind innerhalb der Kommunalverwaltung neu gebildet oder bestehende sind intensiviert. Eine Routine für ressortübergreifendes Handeln ist geschaffen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligte in der Kommunalverwaltung</li> <li>- Datumsangaben und Häufigkeit der Treffen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4b	Vernetzungsstrukturen sind über die Kommunalverwaltung hinaus neu gebildet oder bestehende sind intensiviert. Eine Routine für ein ressortübergreifendes Handeln zwischen verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Akteur:innen ist geschaffen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligte über die Kommunalverwaltung hinaus, z.B. in Arbeitsgruppen, Netzwerken</li> <li>- Datumsangaben und Häufigkeit der Treffen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4c	Die Vernetzungsstrukturen sind produktiv. <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung verbesserter Kommunikations- und Arbeitsroutinen</li> <li>- Inhalte entwickelter Angebote</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Im Rahmen der Vernetzung werden Kommunikations-, Koordinierungs- und Lernprozesse zwischen den Akteur:innen angestoßen und ausgebaut. Es entstehen relevante Zwischenergebnisse, konkrete Angebote oder ein anderer Mehrwert (z.B. Wissenszuwachs, kollegiale Unterstützung).

Stufe 5: Eine passgenaue Angebotslandschaft ist gewährleistet.				
Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
5a	Mindestens ein bedarfsorientiertes Angebot für die Zielgruppe ist neu umgesetzt bzw. ein bereits umgesetztes Angebot wird optimiert angeboten.	- Angebotsname und -laufzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5b	Mindestens ein bedarfsorientiertes Angebot für die verwaltungsinternen/verwaltungsexternen Akteur:innen ist neu umgesetzt bzw. ein bereits umgesetztes Angebot wird optimiert angeboten.	- Angebotsname und -laufzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5c	Es werden bedarfsorientierte Angebote für Kinder und Familien optimiert bzw. entwickelt. Hindernisse beim Zugang zu den Angeboten werden für die Zielgruppe niedrig gehalten.	- vorliegendes Konzept (Inhalte, Anmeldeformalitäten, Erreichbarkeit etc.) - Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stufe 6: Es gibt eine gesamtstrategische präventive Ausrichtung der Kommune				
Nr	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
6a	(Weiter-)Entwicklung eines Strategiekonzepts	- Ist an Schwerpunktsetzung orientiert - Dokumentation - Zusammenführung der ggf. vorhandenen Strategien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6b	Konsensfindung zum Strategiekonzept	- Gremien, Ausschüsse, Arbeitskreise - Dokumentation von Feedbackschleifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6c	Verabschiedung einer Gesamtstrategie	- Datum, Veröffentlichung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 7: Fachkräfte erkennen Mehrwert der PK.**

Nr.	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
7a			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7b			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7c			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 8: Fachkräfte richten ihr Handeln im Sinne der Präventionskette aus.**

Nr.	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
8a			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8b			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8c			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 9: Thüringer Kinder und Familien profitieren von neuen und angepassten Maßnahmen.**

Nr.	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
9a			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9b			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9c			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 10: Alle Kinder erhalten gleichwertige gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten.**

Nr.	Teilziele/Fortschritte	Indikatoren/Belege	Fortschritt belegt	
			ja	nein
10a			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10b			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10c			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stufe 11: Die Verantwortungsgemeinschaft ist gestärkt.**